maßen unterrichteten Person Notizen erhalten hatte, die das dort Gesagte wenigstens zum Theil bestätigten.

Präsident D. Haase: Ich stelle nunmehr an die Kammer die Frage: ob sie den Antrag, der ihr S. 737 des Berichts von der Deputation empfohlen wird (s. Seite 2841), an die hohe Staatsregierung stellen will? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Ich werde nunmehr, meine Herren, auf die Frage unter Namensaufruf übergehen: Nimmt die Kammer den zur Berathung vorgelegenen Theil des Gesetzentwurfs über den Schuldarrest unter den von ihr beschlossenen Zusätzen, Abänderungen und Anträgen an?

Es antworten mit

Ja:

Vicepräsident Eisenstuck,
Secretair D. Schröder,
= Rothe,
die Abgg. Speck,
Klien,
v. Schönfels,
v. Abendroth,
D. v. Mayer,
Frenzel,
Gehe,
Fleischer,
Clauß,
Neydel,
Oberländer,
Römer,
D. Geißler,
Püschel,
Hensel,
Schwabe,
Löser,
Georgi (aus Zschorlau),
Blüher,
v. d. Heydte,
v. d. Planitz,
Kokul,
Erchenbrecher,
Todt,
Jani,
Sörnitz,
v. Beschwitz,
Thümer,
Oehme,
v. Zezschwitz,
Kasten,
Sachße,
Wend,
Simon,
v. Gablenz,
Oehmichen,
Ludwig,
Müller (aus Chemnitz),
Nahlenbeck,
v. Sahr,
Graf v. Ronnow,
Zimmermann,
Scholze,
Haben,
Hauswald,
Schumann,
Stockmann,
Kleeberg,
Siegert,
Häntzschel,
Miehle,
Wieland und
Präsident D. Haase.

Mit Nein antworten:

die Abgg. Poppe,
Tzschucke,
Vogel,
Eckhardt,
Baumgarten,
D. Platzmann,
Meisel,
v. d. Beek,
Zische,
v. Thielau,
Breitfeld,
Georgi (aus Mylau).

Präsident D. Haase: Ich schließe die Sitzung und werde Ihnen, meine Herren, durch Karten bekannt machen, wenn die nächste öffentliche Sitzung wieder sein wird, indem die bevorstehenden geheimen Sitzungen und dringende Deputationsarbeiten unsere Zeit so sehr in Anspruch nehmen, daß ich die nächste öffentliche Sitzung mit Bestimmtheit noch nicht festsetzen kann. Die Sitzung ist aufgehoben.

Schluß der Sitzung nach $\frac{1}{4}$9 Uhr.

Druck und Papier von B. G. Teubner in Dresden. —— Mit der Redaction beauftragt: D. Gretschel.

SLUB
Wir führen Wissen.